

## ANFORDRUNGSSYSTEM

SEMMELEWEIS UNIVERSITÄT

FAKULTÄT FÜR ZAHNHEILKUNDE Klinik für Zahnerhaltungskunde

**Fach: KONSERVIERENDE ZAHNHEILKUNDE I-V**

**Fach:** obligatorisch/obligatorisch zu wählen/wahlfach (das Entspreche ist zu unterstreichen)

**Code des Faches::** FOKOKFK052\_1N, FOKOKFK052\_2N, FOKOKFK052\_3N,  
FOKOKFK052\_4N, FOKOKFK052\_5N

**Kredit: :** Konservierende Zahnheilkunde.I-II.: als individuen 4-4, Konservierende Zahnheilkunde IV und V. als individuen 3-3

**Lehrkräfte:** Dr. Zsuzsanna Tóth Universitätsdozent

**Studienjahr:** 2018/2019.

**Das Ziel und die Aufgabe des Faches:**

Anamnese und Befund zu erheben, Behandlungsplan zu erstellen, Stomatologische Untersuchung durchzuführen, Professionelle Zahnreinigung vollzubringen.

Die Studenten sollen für Kompositfüllung und Einlagefüllung präparieren und Kompositfüllungen, Einlagefüllungen und Einzellkronen anfertigen, Kofferdam –Trockenlegung anwenden.

Wurzelkanalbehandlung und Wiederherstellung wurzelkanalbehandelter Zähne

**Das Thematik des Faches (nach Wochen aufbereitet, numeriert):**

Das Fach wird in einer theoretischen und drei praktischen Stunden pro Woche unterrichtet in den ersten drei Semestern. Im fünften Jahrgang wird das Fach in drei praktischen Stunden pro Wochen unterrichtet. Die Studenten führen primär konservierende Behandlungen durch und sie sollen gegenseitig assistieren.

**Vorlesungen:**

**KONSERVIERENDE ZAHNHEILKUNDE I**

1. Anfertigung von Fallpräsentationen
2. Dentale Fotografie
3. Behandlung am liegenden Patienten, Vierhändige Behandlung
4. Verfahren der Kariesdiagnostik
5. Anästhesie in der Zahnerhaltungskunde. Komplikationen.
6. Die Trockenlegung in der Konservierenden Zahnheilkunde und in der Endodontie
7. Kompositfüllungsmaterialien – Werkstoffkunde
8. Adhäsive Füllungstechnik
9. Anfertigung von Klasse I und II Kompositrestaurationen
10. **Demonstration (Klausur)**
11. Anfertigung von Klasse III und IV Kompositrestaurationen.
12. Zahnhalbläsionen
13. Glasionomerzemente, Kompomere
14. Infektionkontrolle. Konservierende Versorgung von Patienten mit speziellem Bedarf.

**KONSERVIERENDE ZAHNHEILKUNDE II**

1. Präventive Endodontie: Die Bedeutung des Pulpaschutzes. Endodontische Diagnostik.
2. Mikrobiologie in der Endodontie
3. Wurzelbehandlung: Zugangskavität und Darstellung der Kanäleingänge, Längebestimmung
4. Wurzelkanalbehandlung: Reinigung des Wurzelkanals.
5. Maschinelle und manuelle Wurzelkanalpräparation
6. Wurzelkanalfüllungstechniken. Warme und kalte Techniken.

7. Auswertung der Ergebnisse nach Wurzelkanalfüllungen. Revision endodontischer Misserfolge
8. Notfallendodontie
9. Endodontische Behandlung nach dem Zahntrauma
10. **Demonstration (Klausur)**
11. Endgültige Versorgung der Wurzelbehandelten Zähne. (Stumpfaufbau, Kronen)
12. Methoden und Indikationen der chirurgischen Eingriffe nach der Wurzelkanalbehandlung
13. Radiologie in der Zahnerhaltungskunde
14. Planung von komplexer zahnärztlichen Versorgung.

### **KONSERVIERENDE ZAHNHEILKUNDE III**

1. Evidence Based Dentistry
2. Mikroskop in der Endodontie
3. Spezielle Kavitäten und ihre Präparation
4. Stiftaufbau
5. Ästhetische Einlagefüllungen
6. Chairside CAD/CAM Methode
7. Ästhetik in der Zahnheilkunde: Bleaching von Zähnen
8. Verteidigung von Diplomarbeiten.
9. Ästhetische Veneers: Indikation und Präparation
10. **Demonstration (Klausur)**
11. Chirurgische Behandlung von Gingivarezessionen
12. Schwierigkeiten in der Endodontie und ihre Lösungen
13. Endo-Paro Prozesse
14. Chirurgische Eingriffe in der konservierenden Zahnheilkunde

### **Konservierende Zahnheilkunde IV-V**

Anamnese und Befund zu erheben, Behandlungsplan zu erstellen, Stomatologische Untersuchung durchzuführen, Professionelle Zahnreinigung vollzubringen.

Die Studenten sollen für Kompositfüllung und Einlagefüllung präparieren und Kompositfüllungen, Einlagefüllungen und Einzellkronen anfertigen, Kofferdam –Trockenlegung anwenden.

Wurzelkanalbehandlung und Wiederherstellung wurzelkanalbehandelter Zähne

#### **Regelungen für das Praktikum:**

Die Teilnahme an dem Praktikum und an der Vorlesung ist obligatorisch.

Die Abwesenheit darf 25% der Gesamtanzahl der Praktika und der Vorlesungen nicht überschreiten.

Atteste (Krankenbescheinigungen) werden nicht akzeptiert.

Die Praktika und die Vorlesungen können nicht nachgeholt werden..

#### **Regelungen für das Praktikum:**

Die Praktika und die Vorlesungen können nicht nachgeholt werden.

Über Prüfungsabwesenheit kann man durch die TVSZ (Studien- und Prüfungsordnung) informiert werden.

**Die Anzahl der halbjährlichen Leistungsnachweisen, das Themengebiet, Zeitpunkt, Verbesserungsmöglichkeiten, Nachholtermine:**

Zwei Demonstrationen pro Semester. Demonstrationsnoten sollen mindestens 2 sein (mind. 50 %). Über die Demonstrationszeit (und Nachholtermine) und Demonstrationsthemen werden die Studenten am Anfang des Semesters informiert. Die im Praktikum verrichtete Arbeit wird von den Praktikumsleitern kontrolliert und bewertet. Die Studenten sollen fünfmal pro Semester eine „kleine Demonstration“ am Praktikum schreiben.

**Die Voraussetzungen für die Anerkennung des Halbjahres (einschließlich der Art und Anzahl von den Studenten zu verrichtenden Arbeiten):**

Die Abwesenheit darf 25% der Gesamtanzahl der Praktika nicht überschreiten . Grundvoraussetzung für die Unterschrift (Anerkennung) des Halbjahres ist die Note: „genügend“. Die Studenten bekommen in beiden Semestern jeweils eine Praktische Note.

**Entstehung der Note :**

**Rigorosum (V. Studienjahr):** Drei Lehrsätze ziehen (Werkstoffkunde, Konservierende Zahnheilkunde, Endodontie) Röntgenaufnahme identifizieren, Diagnose stellen, Behandlungsplan aufstellen. Drei Fallbeispiele interpretieren. Wenn jeglicher Teilnote ungenügend ist, dann wird die gesamte Prüfung auch ungenügend.

**Entstehung der praktischen Note:** Die im Praktikum verrichtete Arbeit und theoretische Kenntnisse während des Halbjahres werden von den Praktikumsleitern kontrolliert und bewertet, die Noten der Demonstrationen und „kleine Demonstrationen“.

**Prüfungsort: Rigorosum**

Lehrmaterial : theoretische und praktische Kenntnisse der Konservierenden Zahnheilkunde

**Prüfungsvoraussetzungen:**

Mündliche Prüfung  
Drei Lehrsätze ziehen (die Lehrsatzliste kann man auf der Internetseite der Klinik finden) und eine Röntgenaufnahme identifizieren, , Diagnose stellen, Behandlungsplan aufstellen. Drei Fallbeispiele interpretieren. Wenn jeglicher Teilnote ungenügend ist, dann wird die gesamte Prüfung auch ungenügend.

**Art der Prüfungsanmeldung:** Neptun-system.

**Art der Modifikation der Prüfungsanmeldung:**

Im Neptun-System nach Vorschriften der aktuellen Univesitäts- und Fakultätsregeln.

**Art der Bescheinigung nach Prüfungsabwesenheit:**

Über Prüfungsabwesenheit kann man durch die TVSZ (Studien- und Prüfungsordnung) informiert werden.

**Die Liste der Lehrbücher und der empfohlenen Fachliteratur:**

Empfohlen:

Sturdevant's Art And Science Of Operative  
Dentistry. Fifth edition Edited by T. Roberson, H.  
Heymann and E. Swift.

Mosby, St Louis, 2006  
ISBN 978-0-323-03009-0

*Cohen S, Burns RC ed.:* Pathway of the Pulp.  
Mosby St.Louis 2002

*PHA Guldener, Langeland K:* Endodontologie.  
Thieme Berlin 1993

*E. Hellwig, J. Klimek, T. Attin:*

Einführung in die Zahnerhaltung  
Urban & Schwarzenberg, München-Wien-Baltimore,  
1995

ISBN 3 541 18601 1

*R. Beer, M. A. Baumann: Endodontologie* Georg  
Thieme Verlag, Stuttgart-New York, 1997  
ISBN 3 13 725701 8

*Roberson TM, Heymann HO, Swift E J jr ed.: Sturdevants*  
*Art and Science of Operative Dentistry.* Mosby  
4th edition St. Louis 2002

*J. Schmidseder: Ästhetische Zahnmedizin* Georg  
Thieme Verlag, Stuttgart-New York, 1997  
ISBN 3 13 100451 7

*R. S. Schwartz, J. B. S. Summit, J. W. Robbins:*  
*Fundamentals of Operative Dentistry* Quintessence  
Publishing Co, Inc. Chicago, Berlin, London, Sao  
Paolo, Moscow, Prague and Warsaw, 1996.  
ISBN 0-86715-311-3

*Walton RE, Torabinejad M ed.:*  
*Principles and Practice of Endodontics.*  
W.B. Saunders Co. Philadelphia 2002